

Alice Handbuch

Helfer für die Ersteinrichtung

Alice IAD 5221



Die schönste Verbindung.

Herzlich willkommen bei Alice!

In diesem Alice Handbuch beschreiben wir Ihnen Schritt für Schritt die Installation der technischen Geräte, so dass Sie Ihren Alice Anschluss schnell und unkompliziert nutzen können. Darüber hinaus finden Sie hier viele Hinweise und Tipps zu Ihrem neuen Alice Produkt.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Unter der Rufnummer 01805 56 56* erreichen Sie uns 7 Tage die Woche, rund um die Uhr.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Alice Produkt.

Ihr Alice Team

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise	Seite 5
1.1 Allgemeine Hinweise	Seite 6
1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung	Seite 7–8
1.3 Alice Installationservice	Seite 9
2. Einrichtung Ihres Alice Anschlusses	Seite 11
2.1 Anschlussarten (Telefon)	Seite 12
2.2 Übersicht Modem-Anschlüsse	Seite 13
2.3 Verkabelungen	Seite 14–17
2.4 Freischalten des Telefons	Seite 18
2.5 Einrichtung Internet	Seite 19–30
2.6 Aktivierung der E-Mail-Adresse	Seite 31
2.7 Alice Lounge	Seite 32
3. Anhang	Seite 35
3.1 Dienstmerkmale	Seite 36–40
3.2 Häufig gestellte Fragen	Seite 41–43
3.3 Übersicht LED	Seite 44
3.4 Begriffserklärung	Seite 45
3.5 Technische Daten/Sicherheitshinweise zu Ihrem Modem	Seite 46
3.6 Kontakte	Seite 47

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Allgemeine Hinweise	S. 6
1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung	S. 7–8
1.3 Alice Installationservice	S. 9



1.1 Allgemeine Hinweise

- 1 Bitte prüfen Sie zuerst, ob Sie alle notwendigen Geräte von uns erhalten haben (siehe Übersicht auf Seite 7 dieser Anleitung) und schließen Sie diese am Tag der Anschaltung morgens bis 8.00 Uhr an.
- 2 Bis 20.00 Uhr erfolgt dann die Freischaltung Ihres Anschlusses. Danach stehen Ihnen alle Funktionen Ihres neuen Alice Anschlusses zur Verfügung.
- 3 Damit Ihr Alice Anschluss aktiviert werden kann, darf kein DSL-Anschluss eines anderen Anbieters eingerichtet sein. Bitte wenden Sie sich bei Fragen hierzu an den vorherigen Anbieter.
- 4 Sollte es zu technischen Problemen an Ihrem T-Com Telefonanschluss kommen, wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 0800 33 0 2000 direkt an die T-Com.

Hinweis

Für die Installation benötigen Sie die Kennungen, die wir Ihnen in der Auftragsbestätigung mitgeteilt haben.

1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung

Auf den Abbildungen 1 bis 7 sehen Sie die gelieferten Bestandteile Ihres Alice Pakets.



1 Alice IAD 5221

2 Ethernetkabel (gelb)

3 DSL-Kabel (grau)

4 Analoges Telefonkabel, schwarz (nur notwendig bei T-Com Analog-Anschluss)

5 ISDN-Telefonkabel, blau (nur notwendig bei T-Com ISDN-Anschluss)

6 Alice Installations-CD

1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung

Die Abbildungen 8 und 9 zeigen Ihnen das Zubehör, das Sie noch als Voraussetzung für die Nutzung Ihres Alice Anschlusses benötigen.



plus Telefonkabel (schwarz)



8 Telefondose (TAE)



plus NTBA-Kabel (schwarz)

7 Splitter (wird nur bei DSL-Neuanschluss geliefert, ansonsten den bisher genutzten T-Com Splitter weiter verwenden)

9 NTBA (wird nur bei T-Com ISDN-Anschluss benötigt)

1.3 Alice Installationservice

Alice bequem zu Hause installieren lassen.

Unsere Techniker installieren Ihnen vor Ort unkompliziert und zum attraktiven Festpreis Ihren Alice Anschluss und Sie können diesen im Handumdrehen nutzen.

Ihre Vorteile:

- Montage des Alice Modems
- Installation der Netzwerkkarte
- Aufspielen der notwendigen Software

Das alles erhalten Sie zum überzeugenden Festpreis. Einfach unsere Servicrufnummer wählen und einen Termin vereinbaren.

Weitere Fragen?

Unsere Techniker helfen Ihnen vor Ort – egal ob mit dem Computer, dem Internet oder der Telefonie. Wählen Sie unsere Servicenummer

01805 90 40 90

(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobil können abweichende Preise gelten)

2. Einrichtung Ihres Alice Anschlusses

2.1 Anschlussarten (Telefon)	S. 12
2.2 Übersicht Modem-Anschlüsse	S. 13
2.3 Verkabelungen	S. 14
2.3.1 Analoganschluss bei Alice und analoger T-Com Anschluss	S. 14
2.3.2 Analoganschluss bei Alice und ISDN-Anschluss bei der T-Com ..	S. 15
2.3.3 ISDN-Anschluss bei Alice und analoger T-Com Anschluss	S. 16
2.3.4 ISDN-Anschluss bei Alice und ISDN-Anschluss bei der T-Com ..	S. 17
2.4 Freischalten des Telefons	S. 18
2.5 Einrichtung Internet	S. 19
2.5.1 Technische Voraussetzungen	S. 19
2.5.2 Installation der Alice Software	S. 20
2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP	S. 21–25
2.5.4 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows Vista	S. 26–28
2.5.5 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Macintosh	S. 29–30
2.6 Aktivierung der E-Mail-Adresse	S. 31
2.7 Alice Lounge	S. 32



2.1 Anschlussarten (Telefon)

Die benötigten Kabel und Geräte für Ihren Alice Anschluss unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Anschlussart. Bitte prüfen Sie anhand dieser Übersicht, welche für Ihren Anschluss die richtige Variante ist.

In unserer Auftragsbestätigung finden Sie die Anschlussart für Ihren Alice Anschluss (ISDN oder analog).

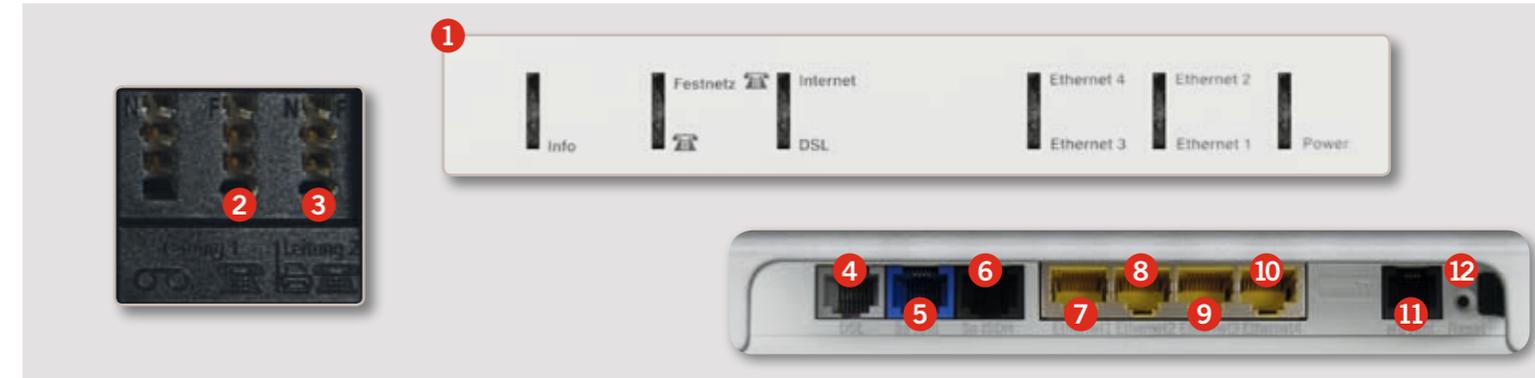
Die Anschlussart des T-Com Anschlusses können Sie der Telefonrechnung oder Auftragsbestätigung der T-Com entnehmen.

Einen ISDN-Anschluss erkennen Sie daran, dass Ihnen zwei parallel nutzbare Telefoniekanäle und bis zu 10 Rufnummern zur Verfügung stehen, während analoge Anschlüsse lediglich 1 Rufnummer und einen Telefoniekanal beinhalten.

2.2 Übersicht Modem-Anschlüsse

Anschlüsse

Hier geben wir Ihnen einen Überblick über die einzelnen Anschlüsse Ihres Modems.



1 LEDs

2 F-Buchse

3 Leitung 2 ohne Funktion

4 DSL

5 So Amt

6 So ISDN

7 Ethernet 1

8 Ethernet 2

9 Ethernet 3

10 Ethernet 4

11 a/b Amt

12 Reset-Knopf

2.3 Verkabelungen

2.3.1 Analoganschluss bei Alice und analoger T-Com Anschluss



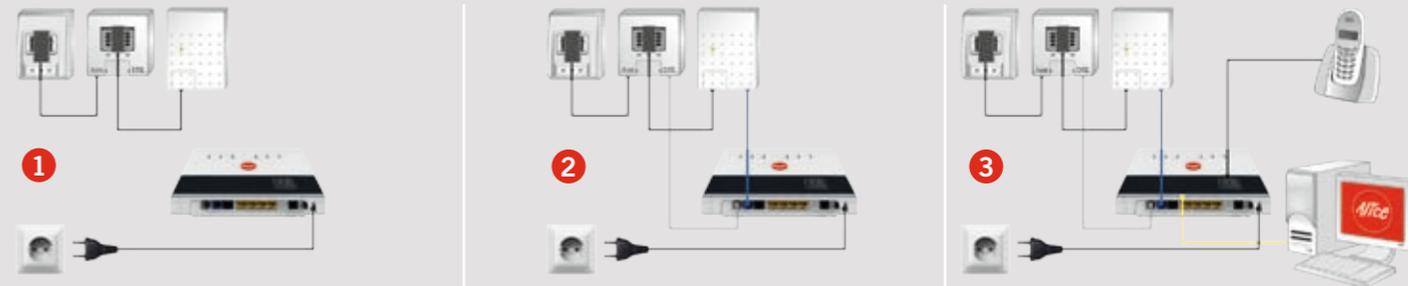
Hinweis: Die ISDN-Buchsen haben bei einem analogen Anschluss keine Funktion.

- 1 Schließen Sie das Modem mit dem Netzstecker an Ihre Steckdose an. Verbinden Sie die Telefondose (mittlere Buchse) und den Splitter (Amt-Buchse) mit dem Splitter-Kabel (schwarz).
- 2 Schließen Sie das analoge Telefonkabel (schwarz) an die mittlere Buchse des Splitters und die a/b-Amt-Buchse des Modems an. Das DSL-Modem-Kabel (grau) verbinden Sie mit Splitter und Modem (jeweils mit der DSL-Buchse).
- 3 Verbinden Sie das Anschlusskabel Ihres Telefons mit der mittleren Buchse auf der Oberseite des Modems und Ihren PC mit der Ethernet-1-Buchse des Modems (Ethernetkabel gelb).

Fertig.

2.3 Verkabelungen

2.3.2 Analoganschluss bei Alice und ISDN-Anschluss bei der T-Com



Hinweis: Die ISDN-Buchsen haben bei einem analogen Anschluss keine Funktion.

- 1 Schließen Sie das Modem mit dem Netzstecker an Ihre Steckdose an. Verbinden Sie die Telefondose (mittlere Buchse) und den Splitter (Amt-Buchse) mit dem Splitter-Kabel (schwarz). Schließen Sie dann das NTBA-Kabel (schwarz) an den Splitter (mittlere Telefonsbuchse) und den NTBA (linke Buchse) an.
- 2 Verbinden Sie das NTBA-ISDN-Kabel (blau) mit einer der S₀-Buchsen des NTBAs und der S₀-Amt-Buchse des Modems (blau). Verbinden Sie dann das DSL-Modem-Kabel (grau) mit den DSL-Buchsen des Splitters und des Modems.
- 3 Verbinden Sie das Anschlusskabel Ihres Telefons mit der mittleren Buchse auf der Oberseite des Modems und Ihren PC mit der Ethernet-1-Buchse des Modems (Ethernetkabel gelb).

Fertig.

2.3 Verkabelungen

2.3.3 ISDN-Anschluss bei Alice und analoger T-Com Anschluss



Hinweis: Die Analog-Buchsen auf der Geräteoberseite haben bei einem ISDN-Anschluss keine Funktion.

- 1 Schließen Sie das Modem mit dem Netzstecker an Ihre Steckdose an. Verbinden Sie die Telefondose (mittlere Buchse) und den Splitter (Amt-Buchse) mit dem Splitter-Kabel (schwarz).
- 2 Schließen Sie das analoge Telefonkabel (schwarz) an die mittlere Buchse des Splitters und die a/b-Amt-Buchse des Modems an.

Das DSL-Modem-Kabel (grau) verbinden Sie mit der DSL-Buchse des Splitters und der DSL-Buchse des Modems.

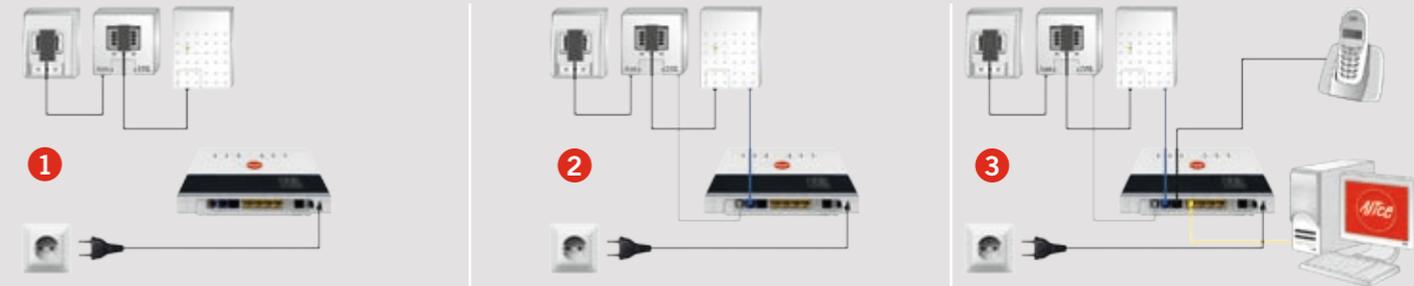
- 3 Verbinden Sie das Anschlusskabel Ihres ISDN-Telefons mit der S₀-Buchse des Modems und Ihren PC mit der Ethernet-1-Buchse des Modems (Ethernetkabel gelb).

Für die Nutzung eines analogen Endgeräts (z. B. Fax) benötigen Sie einen a/b-Wandler. Diesen schließen Sie am Modem (S₀-Buchse) an und stecken dann an den a/b-Wandler Ihre analogen Endgeräte an.

Fertig.

2.3 Verkabelungen

2.3.4 ISDN-Anschluss bei Alice und ISDN-Anschluss bei der T-Com



Hinweis: Die Analog-Buchsen auf der Geräteoberseite haben bei einem ISDN-Anschluss keine Funktion.

- 1 Schließen Sie das Modem mit dem Netzstecker an Ihre Steckdose an. Verbinden Sie die Telefondose (mittlere Buchse) und den Splitter (Amt-Buchse) mit dem Splitter-Kabel (schwarz). Schließen Sie dann das NTBA-Kabel (schwarz) an den Splitter (mittlere Telefonbuchse) und den NTBA (linke Buchse) an.
- 2 Verbinden Sie das NTBA-ISDN-Kabel

(blau) mit dem NTBA (S₀-Buchse) und dem Modem (blaue S₀-Amt-Buchse) und danach das DSL-Modem-Kabel (grau) mit Splitter und Modem (jeweils mit der DSL-Buchse).

- 3 Verbinden Sie das Anschlusskabel Ihres ISDN-Telefons mit der S₀-Buchse des Modems und Ihren PC mit der Ethernet-1-Buchse des Modems (Ethernetkabel gelb).

Für die Nutzung eines analogen Endgeräts (z. B. Fax) benötigen Sie einen a/b-Wandler. Diesen schließen Sie am Modem (S₀-Buchse) an und stecken dann an den a/b-Wandler Ihre analogen Endgeräte an.

Fertig.

2.4 Freischalten des Telefons

Damit Sie über Ihren Alice Anschluss telefonieren können, ist eine Freischaltung erforderlich.

Diese können Sie ganz einfach vornehmen:

Hinweis

Dieser Vorgang kann bis zu 25 Minuten dauern.

1 Die folgenden Kontroll-Lämpchen (LEDs) am Modem leuchten: POWER grün, DSL grün und INFO rot.

2 Heben Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab (bei einem schnurlosen Telefon drücken Sie die Hörer-Aufnahme-Taste). Sie hören die Ansage „Bitte geben Sie Ihre PIN ein.“ Geben Sie die PIN (siehe Auftragsbestätigung) über die Telefontastatur ein. Danach erfolgt die PIN-Prüfung und die INFO-LED blinkt grün.

Hinweis: Ist die DSL-Verkabelung nicht korrekt, hören Sie die Ansage: „Bitte die Verkabelung prüfen.“

3 Nach erfolgreicher Prüfung hören Sie die Ansage „Sie werden am Netz angemeldet“ und danach „Die Anmeldung war erfolgreich. Willkommen bei Alice.“ (Dauer: 1–2 Minuten) Legen Sie dann den Hörer auf bzw. beenden Sie die Telefonverbindung. Es erfolgt automatisch ein Neustart des Modems, bei dem nach ein paar Sekunden alle LEDs einmal kurz aufleuchten und nach ca. 20 Sekunden die DSL-LED wieder anfängt zu blinken. Warten Sie bitte, bis die POWER- und DSL-LEDs wieder durchgehend grün leuchten.

Sollte während des Neustarts die POWER-LED rot leuchten, so wird eine neue Software (Firmware-Update) aufgespielt. (Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern.) Bitte führen Sie in dieser Zeit keine Aktionen aus und trennen Sie das Gerät auf keinen Fall von der Stromversorgung. Anschließend führt das Gerät einen Neustart durch. Warten Sie auch hier ab, bis die

POWER- und DSL-LEDs wieder durchgehend grün leuchten.

4 Die Freischaltung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die POWER-LED, die DSL-LED und das obere Telefonsymbol durchgehend grün leuchten (dies kann einige Minuten dauern). Sollten die LEDs nicht wie beschrieben leuchten, überprüfen Sie bitte noch einmal die Verkabelung Ihres Anschlusses.

Ihr Anschluss funktioniert nicht?

Ziehen Sie bitte den Netzstecker Ihres Modems für 1 Minute aus der Steckdose und schließen das Gerät dann wieder an. Warten Sie bitte, bis die POWER-LED, die DSL-LED und das obere Telefonsymbol durchgehend grün leuchten. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, führen Sie die Freischaltung bitte mit einem anderen Telefon durch (falls vorhanden).

2.5 Einrichtung Internet

2.5.1 Technische Voraussetzungen

Nachfolgend beschreiben wir die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Alice Software.

Windows-Version:

- Microsoft Windows 98 SE oder höher
- Pentium™ III oder kompatibler Prozessor 400 MHz
- 128 MByte RAM
- 20 MByte freier Speicherplatz auf der Festplatte
- CD-ROM-Laufwerk
- 10/100BaseT-Ethernetkarte mit RJ-45-Buchse, ein freier PCI-Steckplatz zum Einbau einer solchen Karte oder ein anderes NDIS-3.0-kompatibles Kommunikationsgerät

Macintosh-Version:

- jeder Macintosh ab MAC OS Classic 9
- mind. 128 MByte RAM
- 10 MByte freier Festplattenspeicher

Hinweis

Wenn Sie die Internetwahl ohne Nutzung der Alice Einwahlsoftware installieren möchten, können Sie eine Breitbandverbindung auf dem PC einrichten. Die Anleitung dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.2 Installation der Alice Software

Installation

Bitte legen Sie die Alice Software-CD in Ihr Laufwerk ein und folgen Sie den Installations-Schritten.

Mit Hilfe des Installations-Assistenten können Sie die Alice Internetwahl und Ihre neue E-Mail & More Adresse einrichten.



2.5 Einrichtung Internet

2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP

In 10 Schritten ganz einfach eine Breitbandverbindung unter Windows XP einrichten:



1 Gehen Sie auf **Start**, öffnen Sie die **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerk- und Internetverbindungen**.

2 Wechseln Sie von der Kategorieansicht zur **klassischen Ansicht**. Wählen Sie hier **Netzwerkverbindungen**.

3 Hier sehen Sie alle bereits eingerichteten Netzwerkverbindungen und nun beginnt die Installation der notwendigen PPPoE-Schnittstelle. Klicken Sie dazu unter **Netzwerkaufgaben** auf **Neue Verbindungen** erstellen.

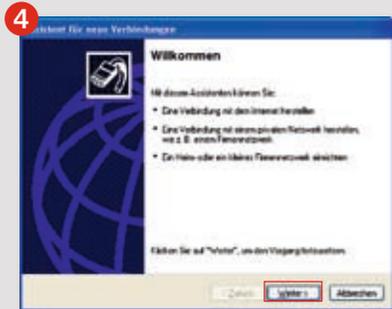
Hinweis: Es werden alle auf dem PC eingerichteten LAN-Verbindungen angezeigt. Bitte prüfen Sie, ob die benötigten Verbindungen **aktiviert** sind (siehe Tabelle auf Seite 25).

2.5 Einrichtung Internet

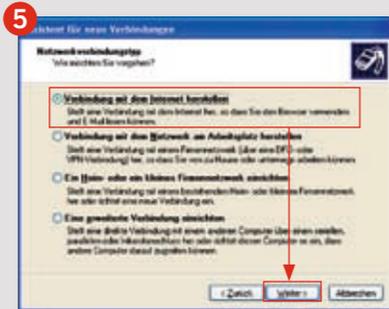
2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP

2.5 Einrichtung Internet

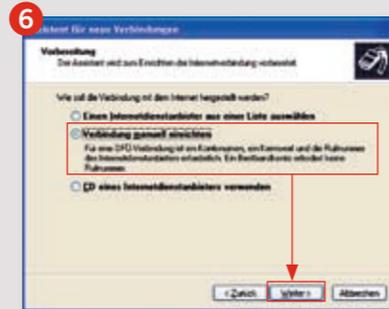
2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP



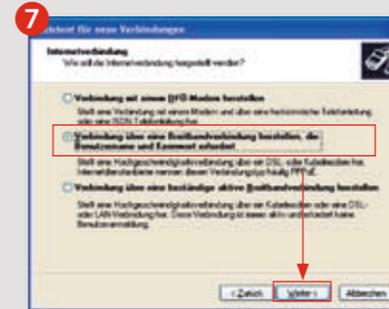
4 Der **Assistent für neue Verbindungen** wird aufgerufen. Klicken Sie auf **Weiter** und schon werden Sie durch die erforderlichen Schritte zur Einrichtung geführt.



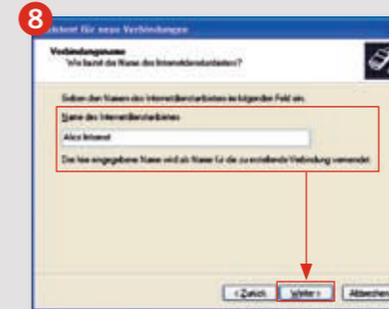
5 Danach wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und bestätigen mit **Weiter**.



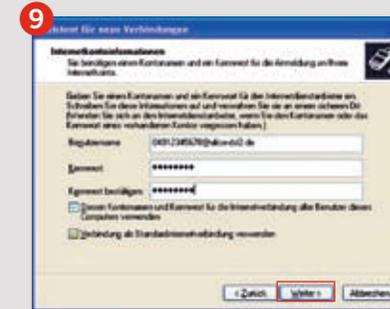
6 Anschließend wählen Sie **Verbindung manuell einrichten** aus und bestätigen mit **Weiter**.



7 Auswahl von **Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzernamen und Kennwort erfordert** und Bestätigung mit **Weiter**.



8 Geben Sie hier einen Verbindungsnamen ein. Der Name Alice DSL ist hier als Beispiel angegeben. Sie können diesen Namen frei wählen. Danach bestätigen Sie die Eingabe einfach mit **Weiter**.



9 Geben Sie nun die Zugangskennungen ein, die wir Ihnen in der Auftragsbestätigung mitgeteilt haben. Der Benutzername setzt sich aus der Vorwahl, Ihrer Rufnummer und dem Zusatz @alice-dsl2.de zusammen (z. B. 04012345678@alice-dsl2.de).

2.5 Einrichtung Internet

2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP



9 Setzen Sie einen Haken bei **Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen** und beenden Sie die Installation mit **Fertig stellen**. Über diese Verknüpfung können Sie zukünftig die Alice Internetwahl starten.

10 Jetzt können Sie eine Verbindung zum Internet herstellen. Bestätigen Sie einfach mit **Verbinden** und los geht's.

11 Ob die Verbindung aufgebaut ist, können Sie auf Ihrem Bildschirm unten rechts an den beiden sich überlappenden Bildschirmen erkennen. Durch einen Doppelklick auf dieses Symbol wird Ihnen eine Statusmeldung angezeigt. Hier können Sie auch die Internetverbindung trennen.

Hinweis

Haben Sie sich für ein Alice Produkt mit **Time-Tarif** (minutengenaue Abrechnung) entschieden, dann trennen Sie bitte zum Ende der Internetnutzung die Internetverbindung, so dass keine weiteren Verbindungskosten entstehen.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP

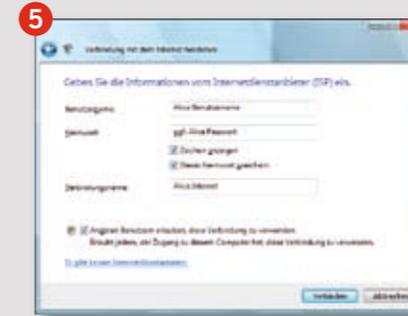
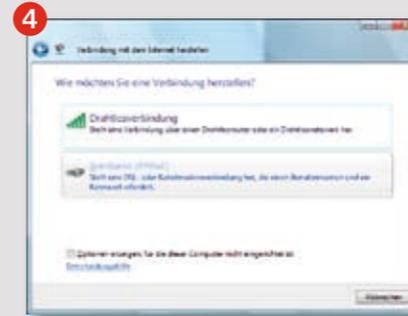
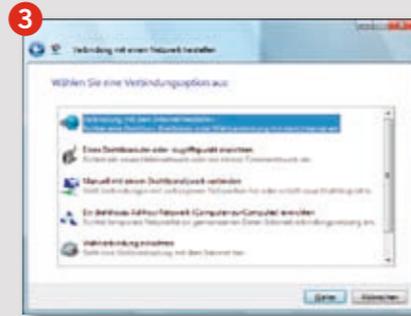
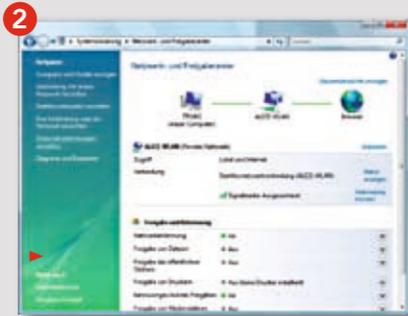
Fehlercodes der Breitbandverbindung unter Windows XP

Code	Lösung
678	Modem für 30 Sekunden vom Stromnetz trennen und PC neu starten
691 / 718	Zugangsdaten überprüfen und ggf. korrigieren
676 / 633	PC neu starten
769	Netzwerkverbindung aktivieren: Windows XP: Gehen Sie über die Menüauswahl Start / Systemsteuerung / Netzwerkverbindungen in den Bereich LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet und klicken dort mit der rechten Maustaste auf die deaktivierte Netzwerkverbindung (diese ist durch ein graues Netzwerksymbol gekennzeichnet). Wählen Sie im Menü Aktivieren aus.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.4 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows Vista

In 5 Schritten ganz einfach eine Breitbandverbindung unter Windows Vista einrichten:



1 Wählen Sie **Start** (Fähnchensymbol) und danach **Verbindung herstellen** aus.

2 Klicken Sie auf **Verbindung** oder ein **Netzwerk einrichten**.

3 Markieren Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** und bestätigen dann mit **Weiter**.

4 Klicken Sie auf **Breitband (PPPoE)**.

5 Geben Sie nun die Zugangskennungen ein, die wir Ihnen in der Auftragsbestätigung mitgeteilt haben.

Der Benutzername setzt sich aus der Vorwahl, Ihrer Rufnummer und dem Zusatz @alice-dsl2.de zusammen (z. B. 04012345678@alice-dsl2.de).

Der Verbindungsname ist frei wählbar, z. B. Alice Internet.

Anschließend klicken Sie auf **Verbinden** und starten den Browser (z. B. Internet Explorer).

Wenn sich das Einwahlfenster nicht öffnet, finden Sie im Startmenü unter **Verbindung herstellen** die eingerichtete Breitbandverbindung. Dort können Sie Ihre Alice Internetwahl starten.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.4 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows Vista

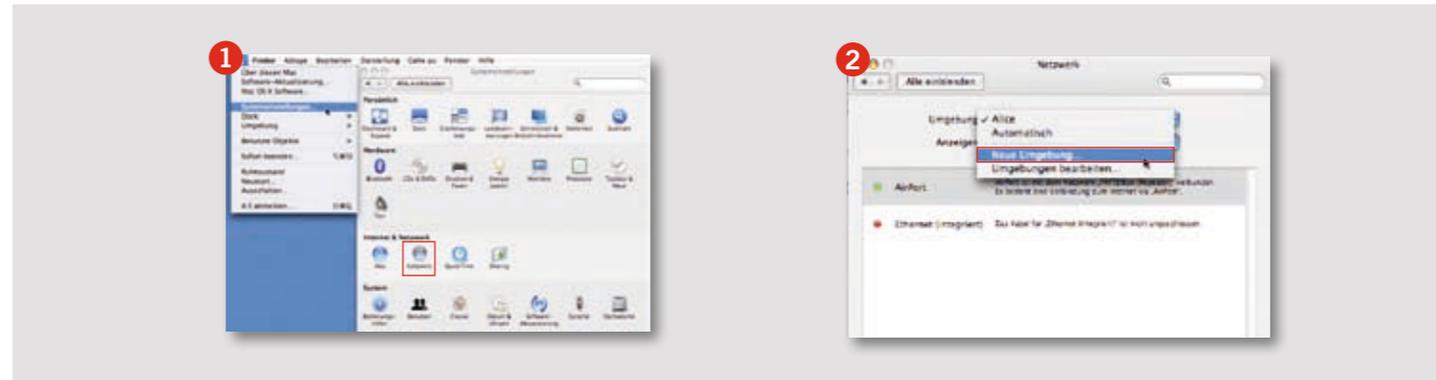
Fehlercodes

Code	Lösung
815	Modem für 30 Sekunden vom Stromnetz trennen und PC neu starten
691 / 718	Zugangsdaten überprüfen und ggf. korrigieren
676	PC neu starten
769	Netzwerkverbindung aktivieren: Windows Vista: Gehen Sie über die Menüauswahl Start / Systemsteuerung / Netzwerk- und Freigabecenter in der linken Spalte auf Netzwerkverbindungen verwalten und klicken dort mit der rechten Maustaste auf die deaktivierte Netzwerkverbindung (diese ist durch ein graues Netzwerksymbol gekennzeichnet). Wählen Sie im Menü Aktivieren aus.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.5 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Macintosh

Folgen Sie einfach dieser Anleitung. Die Angaben können je nach Version abweichen. Unter MAC OS Classic kann die Installation nur mit der Alice Software erfolgen.



1 Öffnen Sie das Applemenü, klicken Sie auf **Systemeinstellungen** und anschließend auf **Netzwerk**.

2 Wählen Sie nun rechts neben der Angabe der Umgebung eine **Neue Umgebung** aus. Der Umgebungsname entspricht dem Namen der Internetverbindung.

Geben Sie hier einen eigenen Namen ein (z. B. Alice Internet) und klicken Sie auf **Konfigurieren**.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.5 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Macintosh



3 Wählen Sie den Reiter **PPPoE** aus und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor:

- PPPoE verwenden: aktivieren
- Account-Name: siehe Benutzername aus Auftragsbestätigung
- Kennwort

Nun schließen Sie das Fenster.

4 Nun können Sie die Verbindung aufbauen, in dem Sie auf **Verbinden** klicken.

Zum Trennen einer bestehenden Verbindung klicken Sie in diesem Fenster dann auf **Trennen**.

Hinweis

Haben Sie sich für ein Alice Produkt mit **Time-Tarif** (minutengenaue Abrechnung) entschieden, dann trennen Sie bitte zum Ende der Internetnutzung die Internetverbindung, so dass keine weiteren Verbindungskosten entstehen.

2.6 Aktivierung der E-Mail-Adresse

Damit Sie Ihren Alice Internetanschluss vollständig nutzen können, ist die Aktivierung Ihrer Alice E-Mail-Adresse erforderlich.

Sie können Ihre neue E-Mail-Adresse ganz einfach und schnell in der Alice Lounge auf www.alice.de aktivieren.

Melden Sie sich dazu in der Alice Lounge an und folgen Sie dann einfach den dort vorgegebenen Schritten (die Zugangsdaten haben wir Ihnen in der Auftragsbestätigung mitgeteilt).

Hier werden Ihnen eine E-Mail-Adresse und ein Passwort vorgeschlagen. Sie können jedoch auch eine andere E-Mail-Adresse wählen bzw. ein anderes Passwort vergeben.

Wenn die Einrichtung beendet ist, sollten Sie Ihren PC und das Modem einmal neu starten.

Nun stehen Ihnen der Alice Internetanschluss und die E-Mail & More Services vollständig zur Verfügung.

2.7 Alice Lounge

Alice Lounge – Mein Kundencenter

Alice Lounge: Service rund um die Uhr, 7 Tage die Woche

Bequem erreichbar, übersichtlich, jederzeit verfügbar: Die Alice Lounge bietet Ihnen nicht nur einen schnellen Zugang zu Ihrem E-Mail-Postfach und zu wichtigen Informationen rund um Ihren Alice Anschluss. Sie können dort auch mit ein paar Klicks gewünschte Änderungen selbst erledigen – wie z.B. persönliche Daten anpassen oder einen Produktwechsel vornehmen. Und mit E-Mail & More stehen Ihnen zahlreiche nützliche Online-Services kostenlos zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot!

Ihre Zugangsdaten zur Alice Lounge www.alice.de

Benutzername ist Ihre Alice-Hauptrufnummer, z.B. 0401234567; Sonderzeichen und Leerzeichen sind nicht erlaubt. Passwort ist Ihr Geburtsdatum im Format TTMMJJJJ. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Passwort nach dem ersten Anmelden in der Alice Lounge zu ändern.

Alice Lounge

Sie möchten auch vom Highspeed-Internet-Boom profitieren? Unter ‚Alice Lounge‘ erfahren Sie, wie einfach Sie sich und Ihren Freunden attraktive Prämien sichern können und warum Ihnen der Alice Newsletter jeden Monat tolle Gewinnchancen bietet.

Mein Alice

Persönliche Daten bearbeiten, einen Produktwechsel vornehmen oder gewünschte Optionen zu Ihrem Anschluss dazubestellen – das alles können Sie schnell und bequem unter ‚Mein Anschluss‘ erledigen. Und falls Sie noch nicht angeschlossen sind oder eine Änderung in Auftrag gegeben haben: den aktuellen Stand Ihrer Bestellung erfahren Sie hier ebenfalls.

Rechnung

Volle Kostenkontrolle: Unter ‚Meine Rechnung‘ finden Sie exakte Verbrauchsübersichten der letzten 6 Monate. Sofern Sie keine Flatrate gebucht haben, wird Ihre Internetnutzung für jeden Monat minuten-genau aufgeschlüsselt und auch bei den

Telefonverbindungen erhalten Sie zusätzliche Details zu den einzelnen Rechnungsposten. Mehr Transparenz geht nicht. Selbstverständlich können Sie hier auch Ihre Alice Rechnungen als PDF herunterladen und auf Ihrem Computer speichern.

E-Mail & More

Von Mobile E-Mail bis GigaMail: Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten mit E-Mail & More – dem Rundum-Sorglos-Paket mit vielen kostenlosen Services für komfortable und sichere Online-Kommunikation. Mobile E-Mail z. B. bietet Ihnen auch unterwegs Zugriff auf Ihren E-Mail & More Account. Die Webseite ermöglicht es Ihnen, sich mit Ihrer eigenen Homepage im Internet von Ihrer besten Seite zu zeigen. Und GigaMail sorgt dafür, dass auch große Dateien mit bis zu 2 GB durch das Kabel passen – ideal z. B. um Ihren Lieben Ihre neusten Urlaubsvideos zukommen zu lassen. Praktisch, oder?

4. Anhang

4.1 Dienstmerkmale	S. 36
4.1.1 Dienstmerkmale Analog-Anschluss	S. 37–38
4.1.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss	S. 39–40
4.2 Häufig gestellte Fragen	S. 41–43
4.3 Übersicht LED	S. 44
4.4 Begriffserklärung	S. 45
4.5 Technische Daten/Sicherheitshinweise zu Ihrem Modem	S. 46
4.6 Kontakte	S. 47



4.1 Dienstmerkmale

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angaben zur Bedeutung von Dienstmerkmalen und zum Vorgehen bei der Einrichtung.

H^	Hörer abheben
Hv	Hörer auflegen
WT	Wählton abwarten
A	Ansage abwarten
B <Nummer> angewählte Rufnummer	Eingabe der B-Rufnummer
C <Nummer> Zielnummer für Rufumleitung	Eingabe der C-Rufnummer
R	R-Taste drücken (Flash-Taste)
1...9,*,#	Entsprechende Ziffer betätigen

Diese Abkürzungen werden auf den nachfolgenden Seiten verwendet.

Dauerhafte Anzeige bzw. Unterdrückung Ihrer Rufnummer

Sie haben bereits bei der Bestellung Ihres Alice Produkts festgelegt, ob Ihre Rufnummer bei allen abgehenden Gesprächen bei Ihrem jeweiligen Gesprächspartner angezeigt werden soll oder nicht. Diese Voreinstellung können Sie jederzeit wieder über die Alice Lounge ändern.

Hinweis

Nicht alle Telefone mit Display können übertragene Rufnummern anzeigen.

4.1.1 Dienstmerkmale Analog-Anschluss

Wahlweise Rufnummernunterdrückung

Nach dem Aktivieren wird Ihre eigene Rufnummer nur bei dem folgenden, abgehenden Gespräch bei Ihrem Gesprächspartner nicht angezeigt und die Telefonverbindung zu diesem Gesprächspartner aufgebaut.

Vorgehen: H^ WT *31* B<Nummer>

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Nach der Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der zweite Anrufer hört ein Freizeichen.

Aktivieren: H^ WT *43# A Hv

Das erfolgreiche Aktivieren der Funktion wird Ihnen durch einen kurzen Signalton mitgeteilt.

Deaktivieren: H^ WT #43# A Hv

Das erfolgreiche Deaktivieren der Funktion wird Ihnen durch einen kurzen Signalton mitgeteilt.

Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal Anklopfen aktiviert haben, können Sie wie folgt reagieren:

Anklopfenden Anrufer abweisen, derzeitiges Gespräch bleibt bestehen:

Vorgehen: R 0

Anklopfenden Anrufer annehmen, derzeitiges Gespräch wird getrennt:

Vorgehen: R 1

Anklopfenden Anrufer annehmen, derzeitiges Gespräch wird gehalten:

Vorgehen: R 2

Ihr bisheriger Gesprächspartner hört dann die Ansage: „Bitte warten Sie.“

Makeln

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion Makeln, zwischen zwei Gesprächspartner hin- und her zu wechseln. Die beiden Gesprächspartner untereinander hören sich dabei nicht.

Vorgehen: R 2

Dreierkonferenz

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion Dreierkonferenz, das Telefonat zu dritt fortzuführen. Ihre beiden Gesprächspartner hören dann Sie und den anderen Partner.

Vorgehen: R 3

4.1.1 Dienstmerkmale Analog-Anschluss

Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet.

Aktivieren:

H^ WT *21* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren:

H^ WT #21# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben.

Aktivieren:

H^ WT *61* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren:

H^ WT #61# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren.

Aktivieren:

H^ WT *67* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist aktiviert.“

Deaktivieren:

H^ WT #67# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage: „Der Dienst ist deaktiviert.“

4.1.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss

Die hier aufgeführten Dienste beziehen sich auf einen ISDN-Anschluss und gelten für ISDN-Endgeräte, die das Euro-ISDN DSS1-Protokoll unterstützen. Ob und inwieweit Ihr Endgerät diese Telefoniemerkmale unterstützt, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts.

Wahlweise Rufnummernunterdrückung

Nach dem Aktivieren wird Ihre eigene Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner nicht mehr angezeigt und die Telefonverbindung zu diesem Gesprächspartner aufgebaut.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort **Rufnummernunterdrückung** oder **CLIR**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktion auch wie folgt einrichten:

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der zweite Anrufer

hört die Ansage: „Der Teilnehmer ist besetzt. Bitte warten Sie, bis der Teilnehmer frei ist.“

Dieses Merkmal muss bei ISDN-Anschlüssen für jede vorhandene Rufnummer einzeln aktiviert werden.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort **Anklopfen**.

Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal **Anklopfen** aktiviert haben, können Sie entscheiden, ob Sie den zweiten Anruf annehmen oder abweisen möchten. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zu dieser Einrichtung unter dem Stichwort **Anklopfen**.

Makeln

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion **Makeln**, zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und her zu wechseln. Die beiden Gesprächspartner untereinander hören sich dabei nicht. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Makeln**.

Dreierkonferenz

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion **Dreierkonferenz**, das Telefonat zu dritt fortzuführen. Ihre beiden Gesprächspartner hören dann Sie und den anderen Partner. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Dreierkonferenz** oder **Konferenz**.

4.1.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss

Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFU** oder **Rufweitschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren:

H^ WT *21* C<Nummer># A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren: H^ WT #21# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweitschaltung wurde gelöscht.“

Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben. In der

Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFU** oder **Rufweitschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren:

H^ WT *61* C<Nummer># A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden nach einer bestimmten Zeit zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren: H^ WT #61# A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweitschaltung nach Zeit wurde gelöscht.“

Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFU** oder **Rufweitschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktion auch wie folgt einrichten:

Dieses Merkmal lässt sich mit folgender Tastenkombination aktivieren und deaktivieren:

Aktivieren:

H^ WT *67* C<Nummer># A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden im Besetztfall zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren:

H^ WT #67# A Hv
Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweitschaltung wurde gelöscht.“

4.2 Häufig gestellte Fragen

Warum ist es so wichtig, ausschließlich die von Alice gelieferten Geräte zu nutzen?

Nur so können wir sicherstellen, dass der Anschluss einwandfrei funktioniert. Geräte von Fremdherstellern können ggf. Probleme verursachen und wir können dazu keinen Support anbieten.

Warum ist es so wichtig, ausschließlich die von Alice gelieferten Kabel zu nutzen?

Nur so können wir sicherstellen, dass der Anschluss einwandfrei funktioniert.

In welchen Fällen benötige ich zusätzliche technische Geräte?

Für die Zuweisung aller Rufnummern Ihres ISDN-Anschlusses ist ein ISDN-Endgerät oder ein a/b-Wandler notwendig.

Wo finde ich die Zugangskennungen?

Alle Kennungen haben wir Ihnen in der Auftragsbestätigung mitgeteilt. Diese Bestätigung schicken wir per Post oder E-Mail an Sie ab. Sie erhalten Kennungen für die Freischaltung des Telefons, die Einwahl ins Internet und den Zugang zur Alice Lounge.

Was ist zu tun, wenn die Power LED auf der Alice Box rot leuchtet?

Das Modem bekommt ein Software-Update, dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. **Hinweis:** Bitte ziehen Sie während dieses Vorgangs nicht den Stromstecker aus dem Modem!

4.2 Häufig gestellte Fragen

Was kann ich im Störfall tun?

Im Störfall ist der Anschluss der T-Com wie nachfolgend beschrieben zu testen:

Analoger Anschluss bei der T-Com

Schließen Sie das analoge Telefon am Splitter an (in der Mitte) und wählen Sie die Testnummer 0310. Dann sollten Sie die Ansage „**Willkommen im Netz der T-Com**“ hören. Kommt diese Ansage nicht, dann testen Sie das Telefon noch einmal direkt an der TAE-Dose. Hören Sie die Ansage hier, ist der T-Com Anschluss in Ordnung. Setzen Sie sich dann bitte mit der Alice Kundenbetreuung in Verbindung.

ISDN-Anschluss bei der T-Com

Schließen Sie das ISDN-Telefon direkt an den NTBA an (die LED-Anzeige für das ISDN-Signal am NTBA muss leuchten) und wählen Sie die Testnummer 0310. Dann sollten Sie die Ansage „**Willkommen im Netz der T-Com**“ hören. Kommt diese Ansage nicht, dann testen Sie den NTBA noch einmal direkt an der TAE-Dose. Hören Sie die Ansage hier, ist der T-Com Anschluss in Ordnung. Setzen Sie sich dann bitte mit der Alice Kundenbetreuung in Verbindung.

Für beide Anschlussvarianten

Wenn die Störung Ihren T-Com Anschluss betrifft, dann wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 0800 33 02 000 direkt an die T-Com.

Wann und warum ist bei einem ISDN-Anschluss die Zuweisung von Rufnummern wichtig?

Bei ISDN-Anschlüssen ist immer eine Zuweisung aller Rufnummern (bis zu 10) erforderlich. So wird jedem Endgerät (z. B. Telefon, Fax) die entsprechende Rufnummer zugeordnet. Bei einem ISDN-Telefon wird diese Zuordnung über das Hauptmenü eingerichtet. Bei einem analogen Telefon erfolgt die Zuweisung anhand eines zusätzlichen Geräts (a/b-Wandler).

4.2 Häufig gestellte Fragen

Warum kann bei einem ISDN-Anschluss die analoge Buchse bzw. bei einem analogen Anschluss die ISDN-Buchse des Modems nicht genutzt werden?

Das Modem erkennt anhand der PIN-Eingabe die Anschlussart und die jeweils nicht benötigten Buchsen werden deaktiviert.

Was kann ich tun, wenn die Alice Software auf dem PC nicht läuft?

Richten Sie dann einfach eine manuelle Breitbandverbindung auf dem PC ein. Die Anleitung dazu finden Sie ab Seite 21 in diesem Handbuch.

Warum ist es so wichtig, die Alice E-Mail-Adresse einzurichten?

Erst nach der Aktivierung Ihrer Alice E-Mail-Adresse können Sie die Internetwahl und die E-Mail & More Services (bis zu 4 Postfächer, eigene Webseite, GigaMail, Adressbuch) nutzen.

Warum erscheint bei der Einrichtung der E-Mail-Adresse immer wieder der Startbildschirm?

Wenn im Browser zusätzliche Toolbars installiert sind, kann es zu Problemen bei der Einrichtung der E-Mail Adresse kommen. Deaktivieren Sie dann bitte alle verwendeten Toolbars für den Zeitraum der Installation. (Die Abbildung zeigt beispielhaft die Google-Toolbar.)



- Bewegen Sie den Cursor auf die obere Leiste und klicken rechts in die freie graue Fläche. Daraufhin öffnet sich ein Menü, in dem die installierten Toolbars angezeigt werden. Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die jeweilige Toolbar deaktivieren Sie den Eintrag.
- Leeren Sie den Verlauf, die Cookies und die temporären Internetdateien (im Internet Explorer finden Sie diese Punkte unter Extras/Internetoptionen).
- Schließen Sie alle geöffneten Browserfenster.
- Danach führen Sie bitte die Einrichtung der E-Mail-Adresse noch einmal von Anfang an durch.

Wenn Sie auch danach die E-Mail-Adresse nicht aktivieren können, setzen Sie sich bitte mit unserer Kundenbetreuung in Verbindung.

4.3 Übersicht LED

LED-Signalbedeutung

LED	Signal	Situation
Power	Leuchtet durchgehend 	Netzeinspeisung vorhanden, keine Störung
	Leuchtet durchgehend 	Störung oder laufende Geräteaktualisierung (Dauer ca. 5-10 Minuten)
	Aus 	Keine Stromversorgung
Ethernet 1-4	Blinkend 	Datenübertragung findet statt
	Leuchtet durchgehend 	Ethernet (LAN)-Verbindung
	Aus 	Kein Computer angeschlossen
	Blinkend 	VoIP-Gespräch aktiv
	Leuchtet durchgehend 	Anmeldung im Registrar erfolgreich
	Aus 	Keine Anmeldung im Registrar
DSL	Schnell blinkend 	Modem wird mit DSLAM trainiert
	Langsam blinkend 	Pilot Ton wird gesendet
	Leuchtet durchgehend 	ADSL ist synchronisiert
	Aus 	DSL-Kabel nicht angeschlossen
Internet	Die Internet-LED leuchtet rot, wenn die Reset-Taste kurz nach dem Anschließen des Gerätes an das Stromnetz betätigt wird. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät 10 Sekunden vom Stromnetz.	
Festnetz	Blinkend 	Eingehendes, aktives Gespräch
	Leuchtet durchgehend 	Hörer abgehoben, bereit für Gespräch
	Aus 	Kein Gespräch oder Hörer aufgelegt
Info	Blinkend 	Alice Telefonverbindung wird überprüft
	Leuchtet durchgehend 	PIN korrekt; Alice Telefonverbindung besteht. Wenn das Gerät vollständig bei Alice angemeldet ist, erlischt die Info LED.
	Blinkend 	PIN korrekt; Alice Server wartet auf Authentifizierung
	Leuchtet durchgehend 	Modem wartet auf PIN-Eingabe

4.4 Begriffserklärung

DSL/ADSL

DSL ist ein schneller Internetzugang (Breitbandanschluss), über den Daten mit hoher Übertragungsrate gesendet und empfangen werden. Bei ADSL ist die Übertragungsrate asymmetrisch, d. h., die Übertragungsrate der empfangenen Daten ist höher als die der gesendeten. DSL funktioniert auf analogen und auf ISDN-Telefonleitungen und so kann gleichzeitig telefoniert und gesurft werden.

Ethernet

Ethernet ist die kabelgebundene Datenübertragung für lokale Datennetze (LANs). Im Gegensatz dazu steht das WLAN, die kabellose Übertragung von Daten.

NTBA

Ein NTBA wird für den Anschluss an eine ISDN-Telefonleitung benötigt. Er verbindet das öffentliche Telefonnetz und die ISDN-Endgeräte (ISDN-Telefon, ISDN-Fax, ISDN-Anrufbeantworter).

Modem

Gerät, das die Internetnutzung über DSL möglich macht.

Splitter

Bei DSL trennt der Splitter die Internet- von den Telefondaten. Er sorgt dafür, dass die Telefondaten zum Telefon gelangen und die Internetdaten zum DSL-Modem.

TAE-Dose

Abkürzung für Telekommunikations-Anschluss-Einheit. Darunter wird die Telefonanschlussdose verstanden, die Steckdose für Telekommunikationsgeräte.

WLAN

Damit können Sie zu Hause kabellos ins Internet gehen (z. B. mit dem Laptop).

Browser

Browser bzw. Webbrowser sind spezielle Computerprogramme zur Ansicht von Webseiten im Internet (z. B. Internet Explorer, Firefox, Netscape).

ISDN-Anschluss

ISDN steht für Integrated Service Digital Network. Ein ISDN-Anschluss beinhaltet zwei parallel nutzbare Telefonkanäle und bis zu 10 Rufnummern.

Analog-Anschluss

Ein analoger Anschluss beinhaltet einen Telefonkanal. Analoge Endgeräte können direkt an der Telefondose genutzt werden. Pro Anschluss steht eine Rufnummer zur Verfügung.

4.5 Technische Daten/Sicherheitshinweise zu Ihrem Modem

- Das Gehäuse darf, bis auf die Anschlusskammer, nicht geöffnet werden.
- Während eines Gewitters dürfen Sie das Modem nicht installieren und auch keine Leitungsverbindung stecken oder lösen.
- Die Alice Box ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Die Steckdose muss nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein. Verlegen Sie die Leitungen so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Die Reinigung des Gehäuses soll mit einem trockenen Tuch erfolgen.
- Der direkte Kontakt mit Wasser ist zu vermeiden. Insbesondere darf das Gerät niemals ins Wasser getaucht werden.
- Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Abdeckung der Anschlusskammer nach erfolgreicher Installation bzw. Konfiguration wieder geschlossen wird.
- Die Alice Box ist immer mit einem ADSL-Splitter zu betreiben.

4.6 Kontakte

So erreichen Sie uns – 7 Tage die Woche, rund um die Uhr:

Per Brief:

HanseNet Telekommunikation GmbH
Postfach 600940
22209 Hamburg

Telefonisch:

01805 56 56*

Per Fax:

01805 88 00 88*

Nur für Option Mobile und Alice Complete Kunden:

5 56 56 (14 Cent/Min. aus dem Alice Mobil-Netz)

Im Internet:

www.alice.de

Per E-Mail:

info@alice-dsl.de

*14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobil können abweichende Preise gelten.

Fragen? Unter der Rufnummer 01805 56 56* stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

